

Jahresbericht 2011



Helfen



Sparen



Gewinnen

VR-Gewinnspargemeinschaft e.V.





Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

in einem bedeutsamen Geschäftsjahr erhalten Sie heute den Jahresbericht unserer VR-Gewinnspargemeinschaft, denn unser Verein kann in diesem Jahr auf das erfolgreiche 60-jährige Bestehen zurückblicken. Ein Jubiläumsjahr, in dem wir uns daher auch viele attraktive Maßnahmen rund um das „VR-GewinnSparen“ vorgenommen haben, um unsere Mitgliedsbanken in ihren Geschäftsaktivitäten zu unterstützen. Es freut uns sehr, dass dieses Jubiläum zudem in dem von den Vereinten Nationen erstmalig ausgerufenen „Inter-

nationalen Jahr der Genossenschaften“ fällt, mit dem die weltweite Bedeutung von Genossenschaften für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung in den jeweiligen Regionen herausgestellt werden soll.

Die positiven Ergebniszahlen in diesem Jahresbericht für das zurückliegende Geschäftsjahr bestätigen erneut, dass unser Verein seit 60 Jahren nicht nur eine Lotterie mit attraktiven Preisen umsetzt, sondern eine bedeutsame genossenschaftliche Einrichtung in den Bundesländern Brandenburg, Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt darstellt. So konnte unsere VR-Gewinnspargemeinschaft in dem zurückliegenden Geschäftsjahr und die uns seit vielen Jahren angehörende VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Mitgliedsbanken den Erfolgskurs in vielfältiger Weise fortsetzen. Dies ist für uns eine zufriedenstellende Bestätigung dafür, dass unser Produktangebot von Helfen, Sparen und Gewinnen auch in unserem Jubiläumsjahr weiterhin im Trend liegt. Diesen positiven Zuspruch erfahren die Volksbanken und Raiffeisenbanken in ihren Bankstellen vor Ort von Seiten der Kunden und Mitglieder, die durch einen Loskauf zu Gewinnspargern werden.

Mit annähernd 860.000 Losen konnte im Jahr 2011 erneut eine beachtliche Lossteigerung auf insgesamt 19.732.883 Lose erzielt werden. Das Spielkapital beläuft sich inzwischen auf über 19,8 Mio. Euro, davon wurden über 11,1 Mio. Euro über die Genossenschaftsbanken in Form von Gewinnen ausgeschüttet. Zusätzlich zu diesen Gewinnen und zu dem Sparvolumen

kamen noch weitere 4,9 Mio. Euro, die als Reinertrag über die Mitgliedsbanken sowie über die VR-Stiftung den sozialen und kulturellen Einrichtungen zugeflossen sind.

Bereits zum vierten Mal konnten wir im Frühjahr des vergangenen Jahres eine zentrale Spendenübergabe von VRmobil-Fahrzeugen in einem Gesamtwert von rund 400.000 Euro in der Autostadt in Wolfsburg durchführen. Im Rahmen einer Feierstunde erhielten von uns die Repräsentanten von rund 40 sozialen und kulturellen Einrichtungen den Schlüssel für ein VRmobil. Wir haben uns darüber gefreut, dass an dieser Veranstaltung auch der niedersächsische Staatssekretär Heiner Pott, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, teilgenommen hat. Inzwischen sind täglich bundesweit über 1.500 VRmobile auf den Straßen im Dienste einer guten Sache unterwegs. Damit ermöglichen wir zusammen mit allen anderen Gewinnspargvereinen eine Mobilität in Einrichtungen, denen eigene finanzielle Mittel fehlen oder die dort gar nicht vorhanden sind.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der unserem Verein angehörenden Volksbanken und Raiffeisenbanken für deren erfolgreiches Engagement beim Vertrieb der VR-Gewinnsparglose. Diesen Dank möchten wir mit unseren im Frühjahr dieses Jahres stattfindenden 60-Jahre-Events mit der „Musical-Night“ in Hannover, Potsdam und Oldenburg zum Ausdruck bringen. Wir sind davon überzeugt, dass die für dieses Jahr von unserem Vorstand beschlossenen Marketing- und Vertriebsaktivitäten und die damit verbundenen attraktiven Zusatz- und Sonderverlosungen mit einem erweiterten Gewinnplan den Weg für einen weiterhin erfolgreichen Losabsatz ganz bestimmt frei machen werden. Gerade auch in diesem Jubiläumsjahr wünschen wir uns, dass viele neue Gewinnsparger an unserer Lotterie in Zukunft teilnehmen.

Herzlichst
Ihr

Harald Lesch
Vorstandsvorsitzender

2011

- 4 Grundlagen der Lotterie**
- 5 Geschäftsgebiet**
- 6 Zahlen und Fakten: Lose**
Jahres-Losentwicklung
- 7 Zahlen und Fakten: Vertrieb**
Vertriebsstärkste Volksbanken und Raiffeisenbanken
Zuwachs durch Vertriebsmaßnahmen
TOP 10 der Mitgliedsbanken nach Gesamtlosbestand
- 8 Zahlen und Fakten: Kapital**
Entwicklung Spielkapital im Vorjahresvergleich
Aufteilung Spielkapital
Aufteilung Gewinne
- 9 Zahlen und Fakten**
Reinertrag
VR-Stiftung
- 10 Gewinnübergaben**
Glückwunsch, Sie haben gewonnen!
- 12 Gewinnerbanken**
Zusatz- und Sonderverlosungen
- 13 Projekt VRmobil**
Staatssekretär Pott übergibt 38 VRmobile
- 14 VRmobil**
Im Spiegel der Medien
- 16 VR-Stiftung**
Brücke zwischen Bank und Gesellschaft
- 18 Reinertrag**
Helfen mit Herz
- 20 Gewinnspargala**
Gala auf den Wiesen
- 21 Ausblick 2012**
Mitfeiern im Jubiläumsjahr
- 23 Gremien der VR-Gewinnspargemeinschaft**

Grundlagen der Lotterie

1952 wurde die VR-Gewinnspargemeinschaft e.V. als Veranstalter der Lotterie gegründet. Sitz der VR-Gewinnspargemeinschaft ist Hannover. Das Veranstaltungsgebiet erstreckt sich über die Bundesländer Brandenburg, Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt sowie anteilig Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.

Um die monatlichen Gewinnsparauslosungen durchführen zu können, erhält die VR-Gewinnspargemeinschaft von den zuständigen Aufsichts- und Genehmigungsbehörden der Länder, in denen die Lotterie betrieben wird, jährliche Lotteriegenehmigungen. Diese werden auf Grundlage des gültigen Staatsvertrages zum Glücksspielwesen (GlüStV) in Deutschland erteilt. Folgende Aufsichts- und Genehmigungsbehörden sind für die VR-Gewinnspargemeinschaft zuständig: Niedersächsisches Ministerium für Inneres und für Sport in Hannover, Ministerium für Inneres des Landes Sachsen-Anhalt in Magdeburg, Ministerium des Innern des Landes Brandenburg in Potsdam, Senator für Inneres und Sport in Bremen, Ministerium für Inneres und für Sport Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin und das Thüringer Landesverwaltungsamt in Weimar.

Der GlüStV schreibt unter anderem einen 20%igen Lotterieanteil vom Gesamtlospreis vor. Dies bedeutet, dass je Los 80 % (= 4 Euro) als Sparbeitrag und 20 % (= 1 Euro) als Losentgelt zu verwenden sind.

Das Aufkommen aus den Losentgelten wird nach Abzug von 25 % Reinertrag und 16 2/3 % Lotteriesteuer sowie des jeweiligen jährlichen Kostenanteils (bis max. 5 %) gebildet und als Gewinne ausgeschüttet.

Teilnahme und Gewinnausschüttung

Beim VR-GewinnSparen handelt es sich um die clevere Kombination von Helfen, Sparen und Gewinnen. Die Sparordnung mit Auslosungsbestimmungen regelt die Teilnahme.

Der Gewinnsparer, der als natürliche Person volljährig sein muss, entrichtet je Los monatlich einen Betrag von 5 Euro, und zwar in der Regel durch Abbuchung von einem von ihm genannten Konto der jeweiligen Genossenschaftsbank. Jeder Gewinnsparer kann mehrere Lose erwerben. An den Auslosungen nehmen nur Gewinnsparer teil, die das Losentgelt und den Sparbeitrag rechtzeitig über die jeweilige Genossenschaftsbank geleistet haben.

Alle Ziehungen finden unter notarieller Aufsicht statt. Die ausgelosten Gewinne werden nach jeder Auslosung durch Ziehungslisten bekannt gegeben. Diese sind in den Kundenhallen der beteiligten Genossenschaftsbanken einzusehen. Eine weitere Veröffentlichung erfolgt auf der Homepage der VR-Gewinnspargemeinschaft www.vr-gsg.de.

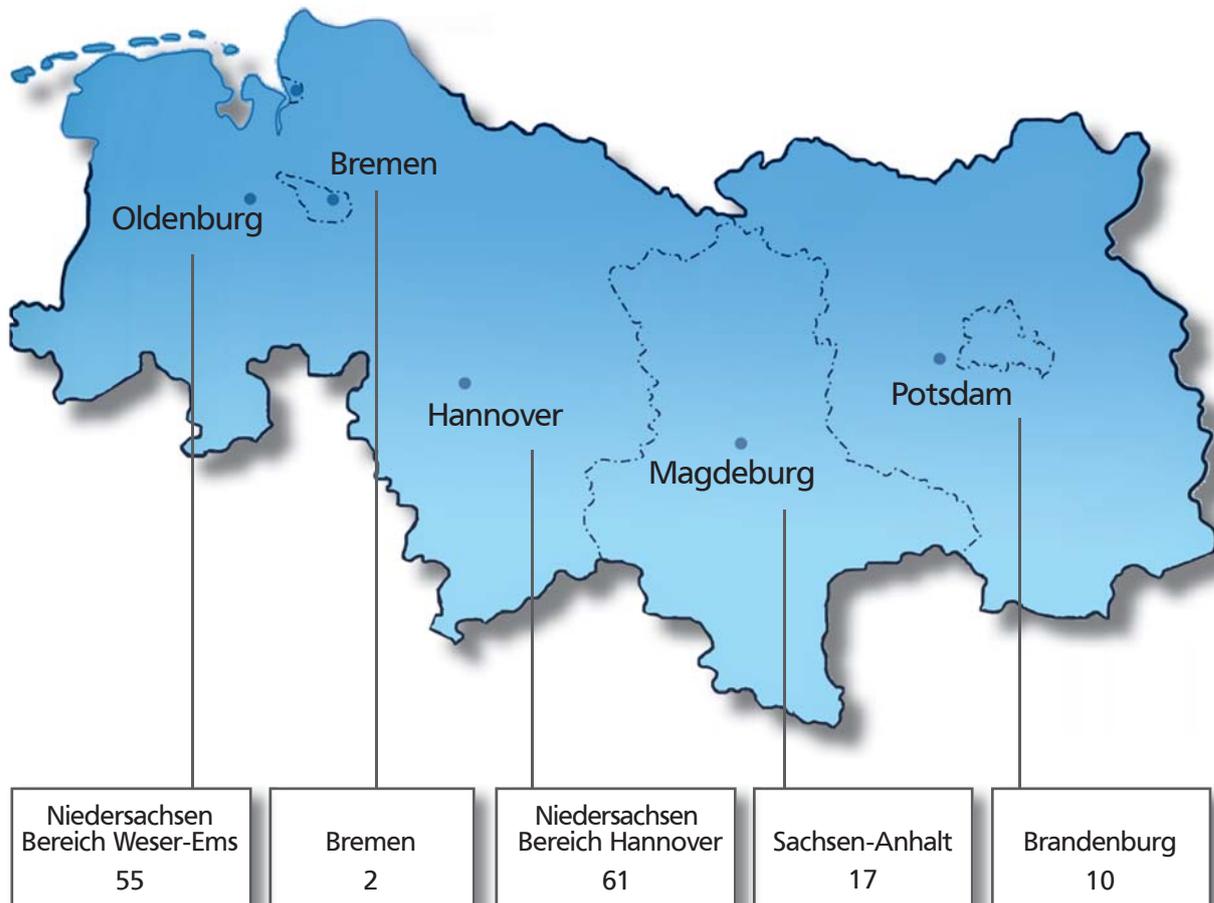
Etwaige Überschüsse aus den Losentgelten werden in der Jahresendverlosung ausgeschüttet. Es können auch geldwerte Leistungen ausgelost werden.

Spielsucht und Prävention

Als Lotterieveranstalter ist die VR-Gewinnspargemeinschaft auf Grund des GlüStV verpflichtet über Spielsucht, Prävention und Behandlungsmöglichkeiten beim Glücksspiel hinzuweisen und die Gewinnsparer zu einem verantwortungsbewussten Spiel anzuhalten sowie über das Verbot der Teilnahme von Minderjährigen aufzuklären. Dies erfolgt in Form einer „Kundeninformation zum VR-GewinnSparen“, die den beteiligten Genossenschaftsbanken für ihre Kunden vorliegt sowie über die Homepage der VR-Gewinnspargemeinschaft unter www.vr-gsg.de und über das Info-Portal www.spielen-mit-vernunft.de.



Mitgliedsbanken der VR-Gewinnspargemeinschaft e.V.



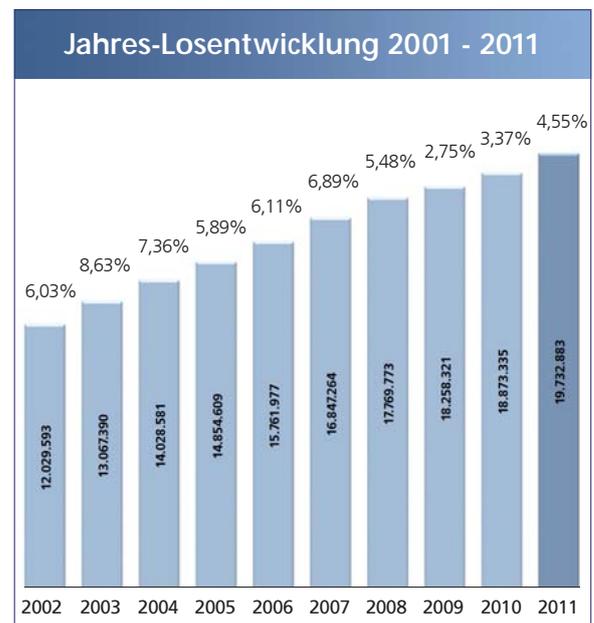
Im Jahr 1952 wurde die VR-Gewinnspargemeinschaft mit Sitz in Hannover gegründet. Der Verein ist Verbundpartner und Dienstleister der ihr insgesamt angehörenden 145 Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland und verbindet den Grundsatz: Helfen, Sparen, Gewinnen. Im Mittelpunkt der Geschäftsaktivitäten steht die Unterstützung von sozialen bzw. gemeinnützigen Einrichtungen, Pflege des Spargedankens und regelmäßige Ziehungen mit Geld- und Sachpreisen.

Wichtigste Fakten

Mitgliedsbanken gesamt	145
Anzahl der Lose	19.732.883
Reinertrag zu Gunsten gemeinnütziger Institutionen	4.933.429 €
Anteil der Förderung durch die VR-Stiftung	857.537 €
Gesamtsparteil der Lose	78.931.532 €
Spielkapital	19.732.883 €
Sparanteil pro Los für Losbesitzer	80 %

Losanzahl um 859.548 gestiegen

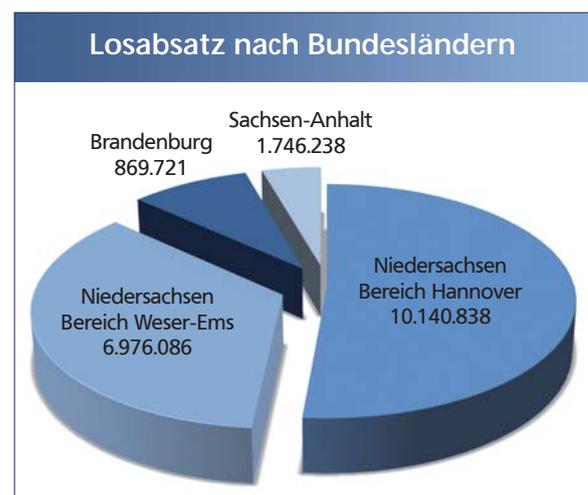
Im Jahr 2011 verbucht die VR-Gewinnspargemeinschaft in einem Entwicklungsvergleich einen Anstieg der Loszahlen von beachtlichen 4,55 %. Bei der monatlichen Beitragsbelastung von Januar 2011 (1.606.330 Lose) zu Dezember 2011 (1.680.827 Lose) erhöhte sich die Losanzahl um 74.497. Im Jahresvergleich bedeutet dies, dass zum Jahr 2010 (18.873.335 Lose) und zum Jahr 2011 (19.732.883 Lose) insgesamt eine Steigerung von 859.548 Losen erzielt wurde. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass die im Januar erstmals belasteten Lose in den Folgemonaten natürlich immer wieder neu „verkauft“ werden müssen und somit noch ein zusätzlicher, monatlicher Loszuwachs bzw. Losabgang dazukommt.



Niedersachsen weit vorn

Im Jahr 2011 konnten die 145 Mitgliedsbanken aus den Bundesländern nachstehende Loszuwächse erzielen.

Niedersachsen/Bereich Hannover inklusive Bremen: ein Plus von 404.555 Losen, Gesamtanzahl: 10.140.838 Lose; **Niedersachsen/Bereich Weser-Ems:** Ein Plus von 287.690 Losen, Gesamtanzahl: 6.976.086 Lose, **Sachsen-Anhalt:** ein Plus von 118.524 Losen mit nunmehr insgesamt 1.746.238 Lose, **Brandenburg:** ein Plus von 48.779 Losen, Gesamtanzahl: 869.721 Lose.



Aktionsmonate mit hohen Zuwächsen

Die Anzahl der Lose stieg im Jahr 2011 von rund 1,60 Mio. im Januar auf insgesamt rund 1,68 Mio. im Dezember. Herausragend sind wiederum die hohen Zuwächse im Frühjahr sowie im Herbst durch die Sonderverlosungen:

Januar > 10 x BMW 1er

April > 10 x Mercedes A-Klasse

Juli > 10 x VW Polo und

Oktober > 10 x Audi A1

Zusätzlich verlor die VR-Gewinnspargemeinschaft pro Quartal eine Reise im Wert von 5.000 Euro sowie 25.000 Euro.



Vertriebsstärkste Volksbanken und Raiffeisenbanken

Genossenschaftsbanken		Lose 2010	Lose 2011	Zuwachs an Losen	in %
Volksbank Halle (Saale)	1.	407.215	474.404	67.189	14,16
Volksbank Lüneburger Heide	2.	754.625	808.422	53.797	6,65
Volksbank Göttingen	3.	178.653	226.961	48.308	21,28
Raiffeisen-Volksbank Fresena	4.	262.954	297.778	34.824	11,69
Hannoversche Volksbank	5.	595.240	623.360	28.120	4,51

Erläuterungen zur Übersicht der vertriebsstärksten Banken: Der Gesamtjahreslosbestand des Jahres 2010 zu 2011 wurde gegenübergestellt und daraus die Banken mit dem höchsten Gesamtjahresloszuwachs ermittelt. Der Gesamtjahreslosbestand setzt sich aus der Addition aller bezahlten Lose (Monats- wie auch Quartalslose) auf der Grundlage der durchgeführten monatlichen Beitragsbelastungen zusammen.

Zuwachs durch Vertriebsmaßnahmen

Wie erfolgreich Banken durch ihren gezielten Einsatz unserer Aktionsangebote sind, zeigt das Beispiel der Losbestandsentwicklung im Rahmen der Oktober-Sonderverlosung: „10 x Audi A1“.

Volksbank, Pattensen

1.791 zusätzlich verkaufte Monatslose
=> Stand August: 25.097 Lose
Stand Oktober: 26.888 Lose

Raiffeisenbank, Moormerland

1.543 zusätzlich verkaufte Monatslose
=> Stand August: 21.290 Lose
Stand Oktober: 22.833 Lose

Volksbank Ganderkesee-Hude

1.741 zusätzlich verkaufte Monatslose
=> Stand August: 8.922 Lose
Stand Oktober: 10.663 Lose

Volksbank Halle (Saale)

1.540 zusätzlich verkaufte Monatslose
=> Stand August: 40.052 Lose
Stand Oktober: 41.592 Lose



Banken nach Gesamtlosbestand

		Gesamt-Jahreslosbestand	Bilanzsumme TSD € 2010 *)
Volksbank Lüneburger Heide	1.	808.422	2.474.080
Hannoversche Volksbank	2.	623.360	4.199.955
Volksbank Bremerhaven-Cuxland	3.	520.356	860.777
Volksbank Halle (Saale)	4.	474.404	484.759
Volksbank Braunschweig Wolfsburg	5.	339.458	1.959.097
Volksbank Hildesheim	6.	326.966	700.663
Volksbank, Nienburg	7.	320.784	592.209
Volksbank Osterholz-Scharmbeck	8.	319.029	1.041.971
Volksbank Hameln-Stadthagen	9.	318.504	1.129.478
Volksbank, Pattensen	10.	306.587	1.312.546

*) Quelle: BVR

19,8 Mio. Losentgelt lassen Gewinne und Reinerträge ansteigen

Die Beteiligung am Gewinnsparen hat sich 2011 weiter positiv entwickelt. Die Anzahl der Lose bzw. das Losentgelt stieg auf 19,8 Mio. Die Gewinnausschüttung erhöhte sich um 497 TEUR auf insgesamt 11,1 Mio. Euro. Sie betragen fast unverändert 56 % der Losentgelte. Die Aufwendungen für Verwaltung sind geringfügig gestiegen.

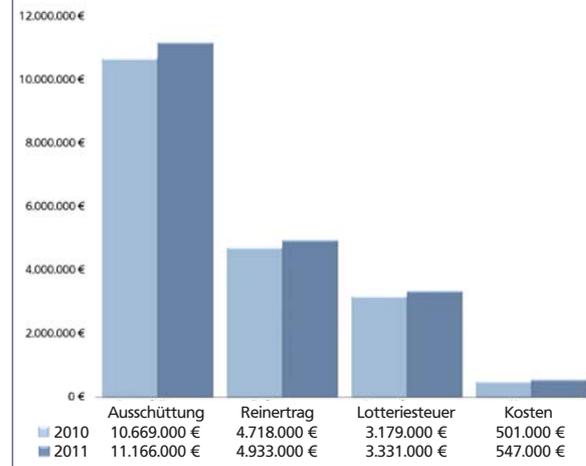
3.331 TEUR Lotteriesteuer

Der behördlich vorgeschriebene Reinertrag (25 % der Losentgelte) erhöhte sich um 215 TEUR auf rund 4,9 Mio. Euro. Die gesetzlich vorgeschriebene Lotteriesteuer mit 16,67 % betrug 2011 insgesamt 3.331 TEUR gegenüber 3.179 TEUR im Jahr 2010.

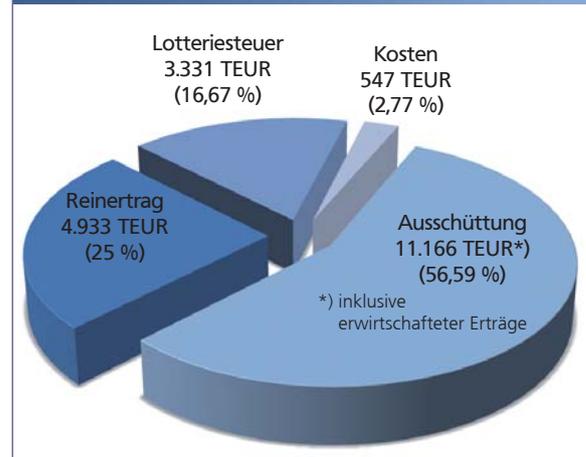
Doppelte Gewinnchancen durch Zusatz- bzw. Sonderverlosungen

Beim Gewinnplan hatte der Gewinnsparer jeden Monat eine doppelte Gewinnchance, da zur Monatsverlosung jeweils noch eine Zusatz- bzw. Sonderverlosung stattfand. Im Dezember hatte der Gewinnsparer sogar die dreifache Gewinnchance, da in diesem Monat zusätzlich die Jahresendverlosung durchgeführt wurde. Der Reinertrag in Höhe von 4.933 TEUR (Vj. 4.718 TEUR) kam gemeinnützigen Institutionen, der Kultur- und Denkmalpflege sowie dem Natur- und Umweltschutz in den Bundesländern Brandenburg, Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt zugute.

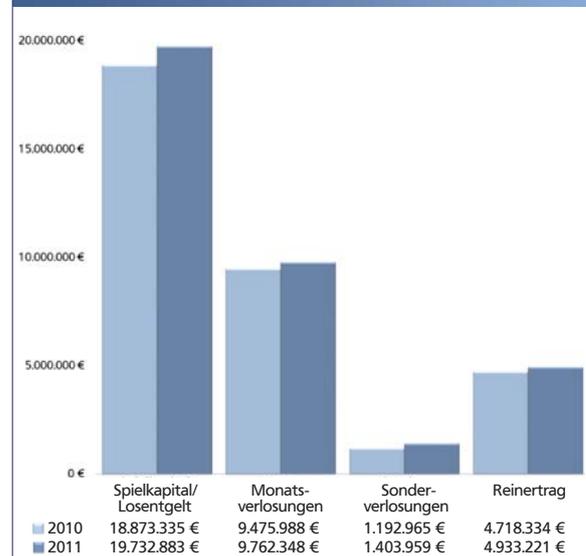
Entwicklung Spielkapital 2010/2011



Aufteilung Spielkapital 2011



Ausschüttung der Gewinne 2010/2011



Reinertrag steigt um 215.000 Euro auf insgesamt 4,9 Mio. Euro

Das VR-GewinnSparen der Mitgliedsbanken der Volksbanken und Raiffeisenbanken setzt die Einnahmen dort ein, wo sie herkommen: bei den örtlichen Einrichtungen mit sozialem Auftrag - denn Hilfe ist dort wichtig. Im Jahr 2011 erhielten tausende von gemeinnützigen, sozialen und kulturellen Institutionen, Denkmal- sowie Natur- und Umweltschutz aus Brandenburg, Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt insgesamt 4,9 Millionen Euro.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich dank gesteigener Lose der Reinertrag um 215.000 Euro. Von der Gesamtfördersumme profitierte die VR-Stiftung mit 857.537 Euro. Rund 4 Mio. Euro erhielten aus dem Reinertrag gemeinnützige, kulturelle und soziale Einrichtungen. Ob Sport oder Musikvereine, Kindergärten, Schulen, Pfadfinder, Schützenvereine, Pflegedienste oder Seniorenclubs. Sie alle freuten sich über die Förderung und konnten dadurch ihre Vorhaben im Sinne des Gemeinwohls verwirklichen. Beispielhafte Öffentlichkeitsarbeit der Volksbanken und Raiffeisenbanken lesen Sie ab Seite 18.

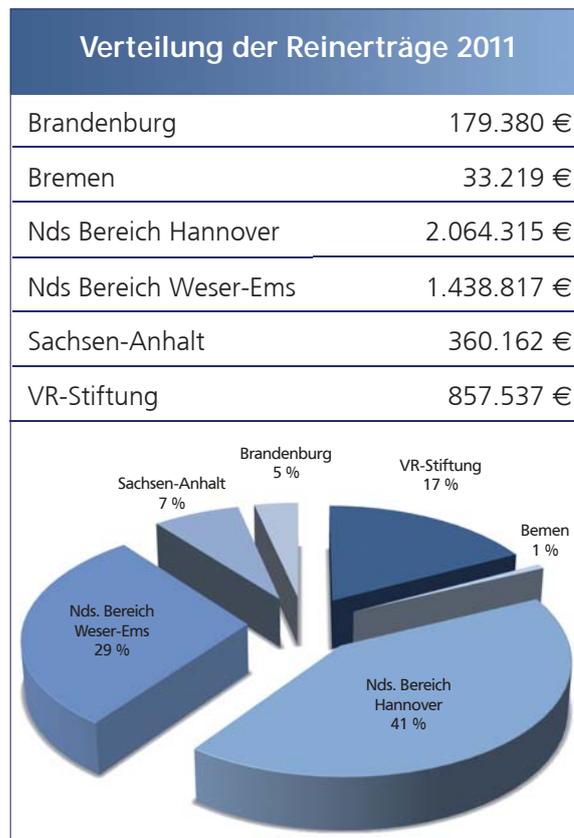
VR-Stiftung bereichert das kulturelle Leben

Von den bundesweit zwölf Gewinnspartnern der Volksbanken und Raiffeisenbanken verfügt nur die VR-Gewinnspargemeinschaft über eine Stiftung. Die 1990 gegründete VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland unterstützte viele spannende und interessante Vorhaben im Jahr 2011. Jedes Projekt ist eine Brücke zwischen den regionalen Organisationen, den Kreditinstituten und der Stiftung. Alle geförderten Maßnahmen hatten eines gemeinsam, sie brachten Menschen zusammen.

Mit einem Volumen von 326.740 Euro wurden insgesamt 38 Anträge aus den Bereichen Kunst und Kultur, Denkmalpflege, Natur- und Umweltschutz und Soziales in dem Bundesland **Niedersachsen** unterstützt.

In der Region **Weser-Ems** gingen 281.500 Euro an 45 Stiftungsprojekte. Gefördert wurden vorwiegend Aktivitäten aus den Bereichen Kunst und Kultur.

In **Sachsen-Anhalt** konnte die Stiftung mit einer finanziellen Förderung von über 50.000 Euro insgesamt sieben



Projekte und in **Brandenburg** mit einem Volumen von über 54.000 Euro fünf Projekt unterstützen.

Auch in Zukunft wird das Ziel der VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland sein, außergewöhnliche und überregional bedeutsame Projekte zu unterstützen und ungewöhnliche Projekte mitzutragen – als Brücke zwischen Bank und gemeinnützigen Organisationen. Beispielhafte Fördermaßnahmen der VR-Stiftung sind auf den Seiten 16 und 17 veröffentlicht.



 VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland

Glückwunsch, Sie haben ein Auto gewonnen!

Das bleibt unvergesslich:
„Herzlichen Glückwunsch, Sie
haben ein Auto gewonnen.“
Wer von seiner Bank diese
frohe Nachricht erhält, weiß,
es ist kein Scherz sondern der
Hauptgewinn beim VR-Ge-
winnSparen. Und das gelang
im vergangenen Jahr 40

Gewinnern mit einem Loseinsatz von 0 Cent,
da Sonder- und Zusatzverlosungen keinen
zusätzlichen Loseinsatz erfordern. 40 Autos
der Marken BMW, Mercedes, VW und Audi im
Gesamtwert von rund 1 Mio. Euro wurden in
München, Bremen, Wolfsburg und Ingolstadt
jeweils mit einer Eventveranstaltung in den
Produktionsstätten der deutschen Automob-
ilherstellern feierlich übergeben. Dazu die
schönsten Momente im Rückblick.

**[Bild 1] Mit einem Museumsbesuch in der Münch-
ner BMW-Welt gut eingestimmt: Dann folgte die
Autoübergabe der BMW 1er an zehn Gewinner.**

**[Bild 2] Nach der spannenden Geländetour im
Bremer Mercedes-Benz Werk, erfolgte die Schlüssel-
übergabe und technische Einweisung der Mercedes
A-Klasse an die VR-Gewinnssparer.**



Zeitreise der Automobile

[Bild 3] Münchner BMW-Welt mit dem markantem, gläsernen Doppelkegel. Im BMW Museum München sahen die rund 30 Gäste der VR-Gewinnssparer auf innovative und faszinierende Weise die Unternehmens-, Marken- und Produktgeschichte von BMW. Auf der 5000 m² großen Ausstellungsfläche sind rund 125 der wertvollsten und attraktivsten Automobile, Motorräder und Motoren der Marke zu sehen. Bestens informiert und auf gute Fahrlaune eingestimmt, erfolgte die Autoübergabe an die

Gewinner in der BMW-Welt.

Foto: BMW

Power off road

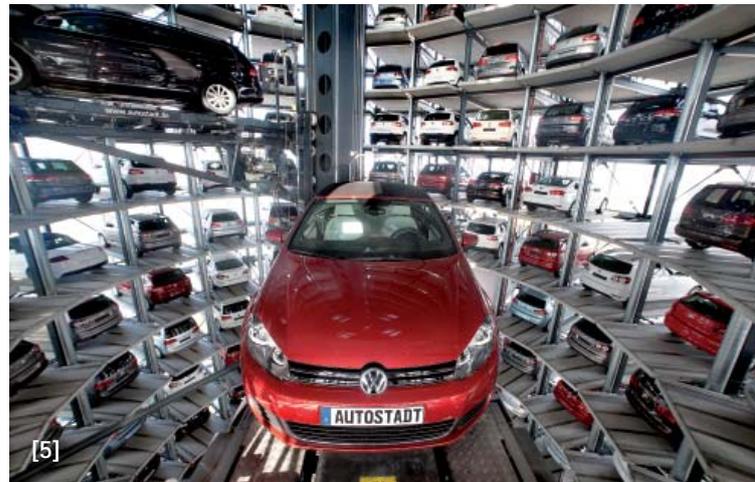
[Bild 4] Spannende Zeit verbrachten die Autogewinner der VR-Gewinnspargemeinschaft im Mercedes-Benz Werk in Bremen. Dazu zählte die Fahrt auf dem Geländewagen-Parcour mit diversen Streckenhindernissen. Jeder Teilnehmer durfte mitfahren oder selbst seine Fahrleistungen auf den Prüfstand stellen. Jede Menge Spaß war garantiert.

Hochgestapelt

[Bild 5] Die zwei Autotürme sind das Wahrzeichen der VW Autostadt Wolfsburg. Täglich durchlaufen je Turm ca. 400 Neuwagen die gläsernen Garagen. Gelegenheit zu einer Turmfahrt hatten die VR-Gewinnssparer während des Events. Die Turmfahrt endete auf der Aussichtsplattform in 48 m Höhe mit Blick auf das größte Automobilwerk Europas.

Foto: Autostadt GmbH





Blick hinter die Kulissen

[Bild 6] Das Audi Forum Ingolstadt empfing die VR-Gewinnspargäste mit einer Werksführung. Im Karosseriebau staunte man nicht schlecht über die „Teamarbeit“ der Schweißroboter und der „Hochzeit“ - das geschieht, wenn in der Endmontage Antriebsform und Karosserie zusammengeführt werden. Für den letzten Schliff sorgen die Mitarbeiter in der Endkontrolle. Foto: Audi AG

[Bild 7] Eineinhalb Tage in der Autostadt, dann folgte der Höhepunkt: Zehn VW Polo gingen an die Gewinner der VR-Gewinnspargemeinschaft.

[Bild 8] Viel zu sehen gab es im Audi Forum in Ingolstadt. Zum Schluss erfolgte die Übergabe der zehn Audi A1 an die Gewinner der VR-Gewinnspargemeinschaft.



Gewinnerbanken aus Zusatz- und Sonderverlosungen

Im Jahr 2011 wurden durchschnittlich vier Hauptgewinne pro Monat aus den Zusatz- und Sonderverlosungen gezogen. Hierzu zählten neben den Fahrzeugen der Marken Audi, BMW, Mercedes und VW, vier Traumreisen und vier Geldpreise in Höhe von jeweils 25.000 Euro.



Raiffeisen-Volksbank Fresena
Volksbank Geest
Volksbank Grafschaft Hoya
Hannoversche Volksbank
Volksbank Helmstedt
Volksbank Hildesheim
Volksbank im Harz
Volksbank Kehdingen
Volksbank Lingen
Raiffeisenbank Lorup
Volksbank Lüneburger Heide
Raiffeisenbank, Moormerland
Volksbank Niedergrafschaft
Volksbank, Nienburg
Volksbank Oldenburg
Volksbank Osnabrück
Volksbank Osterburg-Lüchow-Dannenberg
Volksbank, Osterholz-Scharmbeck
Volksbank, Pattensen
Volksbank, Sottrum
Volksbank Stade-Cuxhaven
VR-Bank Uckermark-Randow
Volksbank Uelzen-Salzwedel
Volksbank Vechta
Volksbank Weserbergland
Raiffeisenbank Wesermarsch-Süd
Volksbank, Westrhauderfehn

Hauptgewinne gingen 2011 an Kunden folgender Genossenschaftsbanken:

Volksbank Aerzen
Volksbank, Bremerhaven-Cuxland
Bremische Volksbank
VR Bank Dinklage-Steinfeld
Volksbank Einbeck
Raiffeisenbank Emsland-Mitte
Emsländische Volksbank
Volksbank Emstek





Einfach und genial

Staatssekretär Heiner Pott übergibt 38 VRmobile

Die einen helfen wo Mobilität gefragt ist, die anderen engagieren sich für hilfsbedürftige Menschen und verbessern damit deren Lebensqualität. Eins haben sie gemeinsam: das VRmobil.

In Zusammenarbeit mit der VR-Gewinnspargemeinschaft spendeten die Volksbanken und Raiffeisenbanken aus Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg im März 2011 weitere 38 VRmobil-Fahrzeuge der Marke VW Fox und drei Transporter VRmobil XXL an Sozial- und Hilfsdienste. Vor dem Hintergrund der VRmobil-Silhouette eröffnete Staatssekretär Heiner Pott den Festakt. Anerkennung und Respekt zollte er den Genossenschaftsbanken. Das Prinzip des Gewinnsparens mit der Kombination aus Helfen, Sparen und Gewinnen sei einfach und genial, so Pott. Harald Lesch, Vorstandsvorsitzender der VR-Gewinnspargemeinschaft, sprach im Namen der Volksbanken und Raiffeisenbanken von einem Tag für gesellschaftliches Engagement: „Ob Sozialstationen, Kirchenverbände, Sport- oder Kulturvereine, wir helfen dort, wo Menschen sich für andere Menschen einsetzen.“

Teilnehmende Genossenschaftsbanken an der VRmobil-Maßnahme 2011:

Volksbank, Bassum
Volksbank, Braunschweig Wolfsburg
Volksbank Diepholz-Barnstorf
Volksbank Elsterland
VR-Bank Fläming (1VRmobil XXL)
Volksbank Geest
Volksbank Halle (Saale)
Volksbank Hameln-Stadthagen
Hannoversche Volksbank (5 zzgl. 1 VRmobil XXL)
Volksbank Haselünne
Volksbank Hildesheim
Volksbank Nordheide (1 VRmobil XXL)
Volksbank Magdeburg
Volksbank Oldenburg
Osttharzer Volksbank
Volksbank Peine
VR-Bank Saale-Unstrut
Volksbank, Sangerhausen
Volksbank Südheide
Volksbank, Sulingen
VR-Bank Uckermark-Randow
Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham
Volksbank Vechelde-Wendeburg
Volksbank Vechta

Bundesweit fahren inzwischen täglich mehr als 1.500 VRmobile im Dienste des Gemeinwohls.



VRmobil im Spiegel der Medien

Das Projekt VRmobil stand im Frühjahr 2011 im Blickpunkt der Presse. 24 Volksbanken und Raiffeisenbanken präsentierten das Medienereignis in ihrer Region. Hier eine kleine Auswahl.

Märkischen Allgemeine Zeitung



Fußballkindergarten jetzt mit dem Bus unterwegs
Die VR-Bank Fläming spendete einen VRmobil XXL an den FSV 63 Luckenwalde für das Vereinsprojekt „Fußballkindergarten“. Den Schlüssel für Mannschaftsbus der vier- bis sechsjährigen Mini-Kicker haben gestern die Vorstände Norbert Schmitz (3. v. l.) und Dr. Carola Seiler (l.) gemeinsam mit Marketingleiterin Doreen Jannek (2. v. l.) an den Vereinspräsidenten Dirk Heinze (r.) und an den Trainer Ingo Nachtigall (4. v. l.) übergeben.

Hildesheimer Allgemeine Zeitung



Jetzt flitzen im Kreis elf „VRmobile“
Hildesheim. Bislang waren im Landkreis Hildesheim acht VRmobile unterwegs, jetzt sind es elf. Die Volksbank Hildesheim und die VR-Gewinnspargemeinschaft haben dem Verein Kwabsos, den Diakonischen Werken Himmelsthür und der Regionalgruppe des Sozialverbandes Deutschland jeweils einen VW-Fox geschenkt. Jürgen Böhnke (2ter v. l.), Vorstandsmitglied der Volksbank Hildesheim, hatte die Fahrzeuge gemeinsam mit Ina Suray (r.), Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Bank, und den Spendempfängern aus der Autostadt Wolfsburg abgeholt. „Wir wollen mit der Fahrzeugvergabe das Ehrenamt würdigen“, betonte Böhnke. Finanziert wurden die VRmobile aus dem Reinertrag der VR-Gewinnspargemeinschaft. Das heißt, der Gewinnsparer zahlt für jedes Los monatlich fünf Euro. Davon spart er vier Euro, ein Euro ist der Loseinsatz. Damit trägt jeder Gewinnsparer dazu bei, dass die Volksbank in ihrem Einzugsbereich Zuwendungen wie z.B. die VRmobile für soziale, kulturelle oder andere gemeinnützige Zwecke vergeben kann.

Peiner Allgemeine Zeitung



Spende: Auto für 10.000 Euro
Peine. Verspätetes Geburtstagsgeschenk: Zum 25-jährigen Bestehen des Vereins zur Förderung & Integration psychisch kranker Menschen (FIPS) im vergangenen Jahr übergab die Volksbank Peine ein Auto im Wert von 10.000 Euro. Der VW Fox soll die Ehrenamtlichen bei der häuslichen Betreuung unterstützen. „Wir erweitern die Mobilität der FIPS-Mitarbeiter und unterstützen damit die Flexibilität dieser für unsere Gesellschaft wichtigen Institution“, sagte Gerhard Brunke (2ter v. l.), Vorstandssprecher der Volksbank Peine. Finanziert wurde die Spende durch Erträge aus dem VR-Gewinnsparen. Im Peiner Land sind mittlerweile sieben der sogenannten VRmobile unterwegs.

Mitteldeutsche Zeitung

Jubelnder TSG GutsMuths und fröhliches Knirpsenland

Quedlingburg/
Aschersleben.
Unter dem Motto „VRmobil – Mit der Ostharzer Volksbank auf Achse“ spendete die Volksbank jeweils ein VRmobil im Gesamtwert von 20.000 Euro an den TSG GutsMuths Quedlingburg und



an die Kindertagesstätte „Knirpsenland“ in Aschersleben. Das Bild zeigt Josef Dahl (r.), Vorstandsmitglied der Ostharzer Volksbank, bei der Automobilübergabe an Konrad Sutor, Vorsitzender des Sportvereins. Vorausgegangen war eine Ausschreibung mit sehr hoher Resonanz. Den Zuschlag erteilte eine Jury letztlich der Kindertagesstätte aufgrund ihres Babysitter-Services und Notrufdienstes sowie dem Sportverein TSG GutsMuths, der seine Mitglieder mit einer unglaublich hohen Sportvielfalt und zahlreichen Events begeistert.

Hannoversches Wochenblatt



Schönes Geschenk! Fünf VW Fox für gemeinnützige Vereine
Hannover. „Mehr als 30 Bewerbungen um das VRmobil sind von gemeinnützigen Vereinen und Institutionen bei der Hannoverschen Volksbank eingegangen“, berichtet Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes. Einen nagelneuen VW Fox können seit wenigen Tagen ihr Eigen nennen: Der Verein „Aktion Sonnenstrahl“, die Pro Beruf gGmbH, die Wettberger Johannes-der Täufer-Gemeinde, der Verein „Alles Banane“ (Kultur für Kinder der Region Hannover) sowie der Kreisverband Celle des Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen. „Die Attraktivität der VRmobile ist offenbar ungebrochen“, sagte Wache bei der Fahrzeugübergabe. Seit dem VRmobil-Projektstart im Jahr 2007 setzt sich die Bank alljährlich zum Ziel, gemeinnützigen Vereinen und Initiativen zu mehr Mobilität zu verhelfen: 25 VRmobile und ein VRmobil XXL sind seither im Raum Hannover-Celle unterwegs.

Nordwest Zeitung



VRmobil an evasenio übergeben

Oldenburg. Unter dem Motto „Wir bringen Norddeutschland in Bewegung“ spendete die Volksbank Oldenburg ein VRmobil an die evangelische Seniorenhilfe evasenio. Bei der offiziellen Schlüsselübergabe freuten sich Pastorin und evasenio-Vorsitzende Birgit Pflugrad (Mitte), Sozialarbeiterin Gundi Pape (l.) sowie Birgit Sachse von der evasenio-Verwaltung über die großzügige Förderung durch den Volksbank-Vorstand Reinhard Nannemann (2ter v. l.) und Matthias Osterhues (r.). „Dieses Auto ist für die Arbeit unseres Vereins Gold wert“, betonte Pape. Ermöglicht wurde die Aktion durch die Reinerträge aus dem VR-Gewinnsparen. Mit jedem Gewinnlos wird diese Aktion unterstützt. Die Volksbank Oldenburg als teilnehmende Bank ermöglichte durch diese Spende bereits die 7. Anschaffung eines VRmobil Marke VW Fox.

Märkische Oderzeitung

Schnelle Hilfe

Schwedt. Ein VW Fox im markanten orange-blauen Volksbanken-Design fährt jetzt durch Schwedt. Das Auto mit dem Aufdruck „VRmobil“ ist eines von 38, die die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland dieses Jahr sozialen und kulturellen Einrichtungen gespendet haben. Das Schwedter Frauenhaus des Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerkes ist einer der neuen stolzen Besitzer, dank der VR-Bank Uckermark-Randow. Das Frauenhaus hat einen großen Landkreis. Lange und zeitaufwendige Wege sind da nicht zum Arzt gebracht werden müssen, kommt das VRmobil schnell zum Einsatz“, erklärt Sabine Wilke. Die Frauenhaus-Leiterin Sabine Wilke bekam die Autoschlüssel von Bankvorstand Horst Gülink (im Bild rechts) mit den besten Wünschen für eine „Allzeit gute Fahrt“.



Wochenpiegel, Sachsen-Anhalt



Till bekommt einen Dienstwagen

Sangerhausen. Die Volksbank Sangerhausen spendiert wieder einen VW Fox. Das VRmobil kommt dem Verein TILL e. V., tiergestütztes Leben und Lernen, Zugute. „Mit dem Fahrzeug können wir den Aufbau von gemeinsamen Wohnprojekten auf dem Land voranbringen“, betont die Vorsitzende Dr. Susanne Billhardt. „Älteren Menschen ermöglichen wir damit eine lange Selbständigkeit, selbstverantwortliches Leben und ein gutes Eingebunden sein in die Gesellschaft. Das unmittelbare Leben in der Natur mit Garten und Tieren schafft sinnerfülltes und den körperlichen Möglichkeiten entsprechende Betätigung. Die symbolische VRmobil-Schlüsselübergabe an Dr. Susanne Billhardt (im Bild) erfolgte in der Autostadt Wolfsburg im Beisein von Staatssekretär Heiner Pott und Marktbereichsleiterin Ria Burchhardt von der Volksbank Sangerhausen.“

PAZ Online, Peiner Allgemeine

Propsteijugend Vechelde: Mehr Aktionen dank VRmobil

Vechelde. Ein nagelneues VRmobil hat die Propsteijugend Vechelde von der Volksbank Vechelde-Wendeburg erhalten. Zur Übergabe des Kleinwagens trafen sich Thomas Stolper, Vorstand der Volksbank Vechelde-Wendeburg, und Propsteijugenddiakon Jan Upadeck (im Bild) in der Autostadt Wolfsburg. Die genossenschaftliche Idee steht für Solidarität, die Förderung der Region und damit verbunden für eine Unterstützung des ehrenamtlichen Einsatzes in unserer Gesellschaft“, erklärt Thomas Stolper.



Brücke zwischen Bank und Gesellschaft

Mit beispielhaften Aktivitäten in 2011 unterstreicht die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland einmal mehr, ihre Bedeutung als Brücke zwischen Bank und gesellschaftlichen, gemeinnützigen Organisationen.

Historischer Schnitzaltar saniert

Passow. Wertvollstes Ausstattungsstück der Passower Dorfkirche (Brandenburg) ist der spätgotische Schnitzaltar. Entstanden in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts weist er stilistische Ähnlichkeiten mit dem Altar der Prenzlauer Marienkirche auf. Im Mittelschrein steht eine Mondsichelmadonna zwischen Johannes dem Täufer und einer Anna. In den Seitenflügeln sind die zwölf Apostel angeordnet, in der Predella der heilige Georg mit elf weiblichen Heiligen. Auf den Rückseiten der Altarflügel befinden sich vier Gemälde mit Passions-szenen.

Entdeckungsreise mit der „Odyssee“

[Bild 1] Oldenburg. Bei einer „Odyssee im Bahnhofsviertel“ können Interessierte in Zukunft mit einem besonderen Gefährt auf Entdeckungsreise gehen: Anja Quentin und Michael Olsen entwickelten und bauten

in 2011 für die Kulturetage in Oldenburg ein (landgängiges!) Schiff, das mit Pedalkraft angetrieben wird und ein neuartiges, gemeinschaftliches Fahrgefühl vermittelt. Der Prototyp des Gruppen-Fahrzeugs ist mit Vorschiff, Mittelteil und Achterschiff für sieben Personen ausgelegt; später sollen 20 Mitfahrer pro Fahrradschiff zusammen die „Odyssee“ antreten und das Bahnhofsviertel unter Anleitung erkunden können. Das kunst- und kulturpädagogische Projekt für Familien wurde von der VR-Stiftung gefördert. Foto: Peter Kreier

Ein Funke, der überspringt

Mit seinem mobilen Schmiedelabor bringt Andreas Rimkus Kindern und Jugendlichen auf spielerische Weise das Schmiedehandwerk und den Umgang mit der Technik nahe. Jenseits des Schullalltags entdecken die Nachwuchsschmiede, wie sich Stahl mit Phantasie und Ausdauer modellieren und formen lässt. Die Entwicklung des mobilen Schmiedelabors wurde durch die VR-Stiftung finanziell unterstützt. Jetzt steht es unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission und ist europaweit im Einsatz

“Please wait a minute“

[Bild 2] Was ist eigentlich „Der“ oder „Die“ „Andere“? Eine Skulptur für die Weltreligionen aus Edelstahl und interaktiven Sensoren gibt die Antwort. Die sechs Symbole der größten Weltreligionen – Judentum – Christentum – Islam – Hinduismus – Buddhismus – Bahai – bestimmen das äußere Erscheinungsbild. Der Mensch





steht im wahrsten Sinne des Wortes im Mittelpunkt der Plastik. Durch Berühren verschiedener Sensoren kann er eintauchen in eine ihm unbekannt Welt. Wie in einem Hörbuch kann sich der Besucher dann die wichtigsten Grund Lehren der einzelnen Religionen anhören, und erfahren, dass im Grunde alle Religionen das gleichen Ziel verfolgen: den Frieden. Die Skulptur „wandert“ zunächst durch Niedersachsen, weiter durch Deutschland und dürfte auch international großes Interesse wecken. Geplant ist in naher Zukunft die Vervielfältigung dieser Skulptur, die mit der finanziellen Unterstützung der VR-Stiftung entstanden ist, um dann auf vielen internationalen Flughäfen eine dauerhafte Heimat zu finden und um Frieden zu stiften.

Friedensfilmpreis

[Bild 3] Osnabrück. Mitte Oktober 2011 fand das unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident David McAllister stehende 26. Unabhängige FilmFest Osnabrück statt. Der Leitgedanke des FilmFestes war die Förderung der Toleranz in der Gesellschaft und zwischen den Nationen. Die VR-Stiftung und die Volksbank Osnabrück eG „stifteten“ den Friedensfilmpreis. Foto: Egmont Seiler

Schach für Alle

Halberstadt. Das Dorf Ströbeck – heute Ortsteil der Stadt Halberstadt – blickt auf eine einzigartige tausendjährige Schachtradition zurück. Seit dem Mittelalter sind alle Bewohner des Dorfes mit dem Schachspiel vertraut. Die Ströbecker Bauern lernten von einem hochgestellten Gefangenen das Schachspiel zu einer Zeit, da das „Königliche Spiel“ dem Adel und der Geistlichkeit vorbehalten war und die einfache Dorfbevölkerung weder lesen noch schreiben konnte. Die Bewohner Ströbecks hüteten dieses besondere Können wie einen Schatz und gaben durch die Jahrhunderte die Kunst des Schachspiels an die nachfolgenden Generationen weiter. Seit dem Mittelalter hat jeder, der in Ströbeck



aufgewachsen ist das Schachspiel gelernt und es haben sich viele besondere Traditionen entwickelt: Durchreisende werden mit einer Partie Schach empfangen, bei dem Ströbecker Hochzeitsrecht muss der Bräutigam sich seine Braut mittels einer Partie Schach erspielen, das Spiel mit lebenden Figuren und Schach ist Pflichtfach in der Schule. Im Jahr 2011 blickte der Verein auf eine 100-jährige Tradition zurück und konnte mit der finanziellen Unterstützung der Stiftung ein außergewöhnliches Jubiläumsprogramm anbieten.

Generalsanierung für Klangfarben

[Bild 4] Oker. Viele Okeraner Hüttenleute krepelten im Jahr 1836 die Ärmel hoch und packten beim Bau der Kirche aktiv an. Aktiv anpacken war auch das Motto, als die Kirche jetzt erstmals saniert werden musste. Eigenarbeit und Fördermittel der Landeskirche reichten aber nicht um auch die notwendige Restaurierung der Orgel durchzuführen.

Das beeindruckende Kirchenmusikinstrument stammt von dem bekannten Herzberger Orgelbauer Johann Andreas Engelhard und ist als historische Orgel eingestuft. In den Jahren 1830 bis 1866 hat Engelhard nachweislich 87 der beeindruckenden Großmusikinstrumente gebaut, heute sind davon noch 48 ganz oder im Wesentlichen erhalten. Die Orgelsanierung wird von der kleinen, in Wienhausen beheimateten Orgelbauwerkstatt Feopentow durchgeführt. Die Orgel wird entkernt, Stück für Stück werden die einzelnen Bauteile und die Orgelpfeifen gereinigt und auf ihren weiteren Einsatz vorbereitet.

Die Kirchenmitglieder der Martin-Luther-Kirche in Goslar-Oker müssen bis zum Herbst auf ihre Orgel verzichten, danach sollen die 18 Klangfarben des Instrumentes und die 1128 Orgelpfeifen wieder hergestellt sein und für die nächsten dreißig Jahre die Okeraner und die Kirchenkonzertbesucher erfreuen.



Helfen mit Herz

Mehr als 5.000 Projekte und Aktivitäten gemeinnütziger Vereine und Institutionen unterstützten im vergangenen Jahr 145 Mitgliedsbanken der VR-Gewinnspargemeinschaft mit Geldern aus dem Reinertrag. Nachstehend Glücksgeschichten aus den Bundesländern - sie stehen stellvertretend für viele andere.

Volksbank Sangerhausen Für mehr Beweglichkeit

[Bild 1 + 2] Große Freude in der Kita „Haus Sonnenschein“. Die Volksbank Sangerhausen spendete zwei Rollstühle und 20 Lederbälle für die 86 Kleinkinder, die in der Kita betreut werden. Gerade die Rollstühle könne man sehr gut gebrauchen, hieß es seitens der Kita. Drei Velo-Fahrräder übergab die Volksbank an den Hayner Harzklub. Der Verein engagiert sich für den Harzer Lebensraum und organisiert u.a. Wanderungen. Die Spenden im Gesamtwert von 4.200 Euro stammen aus dem Reinertrag der VR-Gewinnspargemeinschaft.



Volksbank Clenze-Hitzacker Aktion „Retten macht Schule“

[Bild 3] „Erste Hilfe“ leistet man besser, wenn die Handgriffe der „Ersten Hilfe“ erlernt wurden. Damit die „Erste Hilfe“ in der Drawehn Schule Clenze jederzeit und professionell gelehrt werden kann, spendete Torssten Dallmann, Vorstandsmitglied der Volksbank Clenze-Hitzacker, das Aktionspaket „Retten macht Schule“ an Schuldirektor Rainer Schlademann. Dieses Paket enthält 30 Übungsrettungspuppen mit Zubehör sowie einen Übungsdefibrillator und einen funktionstüchtigen Defibrillator im Wert von 3.750 Euro.

Ostfriesische Volksbank Defi für Erste Hilfe

[Bild 4] Die Ostfriesische Volksbank zeigt Herz und hat aus den Reinerträgen unter anderem zwei „Defis“ der katholischen Kirchengemeinde Haren/Ems und dem Sportverein TUS Pewsum gespendet. Im Bild v. l.: Bereichsleiterin Iris Lindemann und Filialleiter Ansgar Koopmann von der Volksbank bei der Übergabe des Automatisch-Externen-Defibrillator (AED) an Bernd Kathmann und Thomas Honnigfort vom Kirchenvorstand.





Ostharzer Volksbank Quedlingburg aktuell auf You Tube

[Bild 5] 33 Vereine aus dem Geschäftsgebiet freuten sich auf Zuwendungen von 20.101,59 Euro der Ostharzer Volksbank aus Reinerträgen des VR-GewinnSparens. Das RFH Regionalfernsehen Harz nutzte die neuen Medien und veröffentlichte ihren Bericht auf www.youtube.com.

Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham Naturschutzwarte jetzt mobil

[Bild 6] Die Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham spendete drei weiße KETTLER Aluräder im „VRmobil-Design“ an den Verein Mellumrat e.V. Timo Sauter und Lars Kühne, Vertreter der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham, überreichten die drei Fahrräder im Wert von 1.500 Euro an den stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Thomas Clemens und den Geschäftsführer Matthias Heckroth (im Bild v. l.). Künftig werden die Fahrräder auf der Insel Wangerooge zum Einsatz kommen. Für jeden ist damit erkennbar, dass hier Menschen im Dienste der guten Sache unterwegs sind. Ermöglicht wurde diese Aktion durch die Reinerträge aus dem VR-GewinnSparen der VR-Gewinnspargemeinschaft und dem Engagement der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham.



Volksbank Wildeshauser Geest Aus der Region – für die Region

[Bild 7] Alle Jahre wieder kommt Manfred Sander (l.), Bereichsleiter der Volksbank Wildeshauser Geest, mit seinem Team und verteilt die Reinerträge aus dem VR-GewinnSparen. Nach dem Motto „Aus der Region – für die Region“ unterstützte die Volksbank zum Jahresende 21 gemeinnützige Institutionen. Diesmal legte die Bank den Schwerpunkt auf Alten- und Pflegeheime.

Raiffeisen-Volksbank Oder-Spree Neuanfang für Verkehrsgarten

[Bild 8] Vor mehr als 20 Jahren entstand auf dem Krippenaußengelände der AWO-Integrationskindertagesstätte „Am Mühlental“ in Frankfurt (Oder) ein Verkehrsgarten für Vorschulkinder. Nun musste die Kita an einen neuen Standort ziehen und den beliebten Verkehrsgarten zurücklassen. Die Kita und die Deutsche Verkehrswacht Frankfurt (Oder) kämpfen nun um den Wiederaufbau am neuen Standort. Die Raiffeisen-Volksbank Oder-Spree unterstützte das Projekt mit 1.185 Euro aus dem Reinertrag der VR-Gewinnspargemeinschaft für die Anschaffung neuer Verkehrsschilder, Fahr- und Laufräder sowie Roller.





Fotos: Volksbank am Ith

Gala auf den Wiesen

In 2011 luden die VR-Bank Uckermark-Randow, VR-Bank Fläming, Volksbank Vechelde-Wendeburg, Volksbank Halle (Saale) und die Volksbank am Ith ihre Kunden zur Gewinnspargala mit Musical Night oder Varieté der VR-Gewinnspargemeinschaft ein. Das Unterhaltungsprogramm variierte je nach Rahmenprogramm oder Anlass. Beispielsweise feierte die Volksbank am Ith anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens ihr Event mit Oktoberfestcharakter. Hierzu der nachfolgende Rückblick.

Anlässlich des 125jährigen Bestehens feierte die Volksbank am Ith im großen Festzelt in Copenbrügge ein rauschendes bayerisches Fest. 800 Gäste ließen sich von einer spektakulären Varieté-Show begeistern: Mit ihren Gesangs- und Tanzeinlagen brachte Edwina de Pooter das Zelt zum Beben. Die Einrad-Artisten Dustin und Gerd Waree zeigten ihre Show mit Geschick, Humor und Ideenreichtum. Dirk Scheffel erwies sich als Virtuose auf dem Xylophon, der verschmitzt und bis in die Haarspitzen motiviert alte Klassiker im neuen Stil erklingen ließ. Und Papierkünstler „Doc Schredder“ erweckte mit seinen Inszenierungen Papier zum Leben. Im Anschluss an die Varietéshow spielte die heimische Tanzband „A-Dur-Musik“ zum Tanz auf. Ein bayerisches Büffet und jede Menge Weißbier sorgten für den kulinarischen Genuss.

Gute Stimmung kam bei den Vertreter nachstehender Institutionen auf, als sie Spendenschecks von insgesamt 5.000 Euro entgegennahmen: „Go up der Hamel“ aus Hilligsfeld, die Stiftung „Leben am Ith“ aus Bisperode, der Förderverein des Copenbrügger Kindergartens, die Ortsräte aus Oldendorf, Lauenstein und Wallensen sowie der Heimat- und Verkehrsverein aus Salzhemmendorf.

Mit der höchsten Ehrung, die die Genossenschaftsorganisation zu vergeben hat, zeichnete Verbandsdirektor Klaus Bellmann am Festabend die Vorstandsmitglieder Dietrich Römer und Holger Schech von der Volksbank am Ith für ihre erfolgreiche 40-jährige genossenschaftliche Tätigkeit aus.



Mitfeiern im Jubiläumsjahr

2012 - im Internationalen Jahr der Genossenschaften - besteht die VR-Gewinnspargemeinschaft e.V. 60 Jahre. Dies wird rund um die magische Jubiläumszahl gebührend gefeiert: 600 Geldpreise werden jeden Monat ausgelost. Hinzu kommen zahlreiche Sonder- und Zusatzverlosungen mit Sachgewinnen. Großes Finale ist der Dezember mit der monatlichen Gewinnausschüttung, der Zusatzverlosung mit 4 x 25.000 Euro und der Jahresendverlosung.

Mit monatlich 5 Euro ist der Losteilnehmer dabei, davon werden 4 Euro gespart und nur 1 Euro kommt in die Verlosung. Magisch bleibt „10 gewinnt“: 10 Lose mit fortlaufenden Endziffern von 0 bis 9, garantiert ein Gewinn von 4 Euro.

Monatlicher Gewinnplan

- 5 x 5.000 Euro
- 20 x 2.500 Euro
- 20 x 1.000 Euro
- 50 x 500 Euro
- 295 x 100 Euro
- 210 x 50 Euro sowie
- Endnummernziehung mit 4 Euro



Zusatzverlosungen

Februar	60x Fotokamera
März	60x Kaffeevollautomat
Mai	60x Blu-Ray Player
Juni	60x Bose Wave Radio
August	60x Flachbild-TV
September	60x iPhone
November	60x iPad
Dezember	4x 25.000 Euro

Sonderverlosungen

Zusätzlich erfolgen in jedem Quartal

Jubiläums-Sonderverlosungen mit

Januar	6x VW Beetle
April	6x Mercedes SLK
Juli	6x Traumreise (je 5.000 Euro)
Oktober	6x Audi Q3

Jahresendverlosung

Donnerstag, 13. Dezember 2012

Die Rückbuchung des Sparkapitals erfolgt am
17. Dezember 2012.

PR-Chancen nutzen

Die VR-Gewinnspargemeinschaft bietet allen Mitgliedsbanken im Aktionszeitraum August und September wieder die beliebte „Roadshow“ mit dem Audi Q3 an. Als Marketingmaßnahme haben Banken damit die Möglichkeit, Mitgliedern und Kunden live vor Ort im Zeitraum August/September den Hingucker im Gewinnsparg-Design mit der Botschaft „6 x gewinnen“ zu präsentieren. Verlost wird der Audi Q3 am 10. Oktober 2012.

Alle aktuellen Informationen rund um die VR-Gewinnspargemeinschaft finden Sie auf dem Banken-Portal <http://banken.vr-gsg.de>.

Für Vertriebsmaßnahmen stehen dort auch

1. Aktionsbanner für die eigene Banken-Website,
 2. Texte für Kontoauszugsdrucker,
 3. Anzeigenvorlagen
- als Downloads zur Verfügung.



Vorstand

Vorsitzender

Harald Lesch
Michael Bockelmann
Horst Gülink
Horst Albert Lieb
Andreas Pullmann
Johannes Wilke

Beirat

Vorsitzender

Stellv. Vorsitzender

Jürgen Böhnke
Ludger Preun
Peter Bahlmann
Carmen Claus
Otto Fricke
Gisbert Fuchs
Gero Hirsch
Wolfgang Keunecke
Hans-Hinrich Koppelman
Dieter Lepies
Ramona Roggan

Ansprechpartnerinnen für Marketing und Vertrieb

Vorstandsassistentin

Ute Kausch
Telefon 0511 655551-1
Ute.Kausch@vr-gsg.de

Petra Frenzel
Telefon 0511 655551-2
Petra.Frenzel@vr-gsg.de

Herausgeber



VR-Gewinnspargemeinschaft e.V.
der Volksbanken
und Raiffeisenbanken

Hannoversche Straße 149
30627 Hannover
Telefon 0511 655551-0
Telefax 0511 655551-9
gewinnsparen@vr-gsg.de
www.vr-gsg.de

Mitgliedschaft



Konzept · Redaktion · Layout

Angelika Pagelsdorf, PP PublicPagelsdorf
public@pagelsdorf.net
<http://public.pagelsdorf.net>

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

